PRAXIS AM BAHNHOF
Gastroenterologie · Dr. med. Dariusz Apel
Zürcherstrasse 8 · 5620 Bremgarten · Tel. 056 633 77 18 · praxisbahnhof.bremgarten@hin.ch

Dickdarmspiegelung (Koloskopie)

Informationsblatt für Patientinnen und Patienten

Weshalb erfolgt eine Darmspiegelung?

Bei der Dickdarmspiegelung werden der gesamte Dickdarm, der letzte Abschnitt des Dünndarms sowie der Enddarm einschliesslich des Afters untersucht. Damit lassen sich Erkrankungen dieser Organe feststellen, teilweise auch behandeln, oder der Verlauf bekannter Erkrankungen kontrollieren.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Für die Gabe von Schlaf- und Schmerzmedikamenten wird zunächst ein venöser Zugang am Arm gelegt. Untersucht wird mit einem dünnen, beweglichen Schlauch (Endoskop), an dessen Spitze eine Lichtquelle und eine Kamera angebracht sind. So kann die Ärztin oder der Arzt die Darmschleimhaut beurteilen und nach krankhaften Veränderungen suchen.

Bei Bedarf werden Gewebeproben (Biopsien) entnommen und in einem externen Labor unter dem Mikroskop untersucht (separate Rechnung des Labors). **Polypen** – meist gutartige Schleimhautgewächse, die sich über Jahre zu Krebs entwickeln können – werden wenn möglich direkt entfernt. Trotz grösster Aufmerksamkeit werden etwa 5–10 % der Polypen nicht entdeckt. Auch Blutungen können während der Untersuchung gestillt werden, z. B. durch Unterspritzen mit verdünntem Adrenalin oder durch das Setzen von Clips.

Damit die Darmwand gut einsehbar ist, wird der Darm etwas aufgeblasen. Gelegentlich muss von aussen leicht auf den Bauch gedrückt werden. Neben der Ärztin oder dem Arzt ist eine speziell geschulte Fachperson anwesend. Da die Untersuchung zeitweise unangenehm sein kann, erhalten Sie nach Bedarf beruhigende und schmerzstillende Medikamente. Damit ist die Untersuchung in aller Regel schmerzfrei.

Vorbereitung

Für die Untersuchung muss der Darm gründlich gereinigt sein. Bitte befolgen Sie die separate Anleitung zur Darmreinigung genau. Eisenpräparate sind 7 Tage vor der Untersuchung zu stoppen. Wenn Sie Blutverdünner einnehmen, treten Sie bitte mit uns in Kontakt.

Welche Risiken bestehen?

Die Untersuchung selbst, die Entnahme von Gewebeproben und die Entfernung von Polypen sind risikoarm. Trotz grösster Sorgfalt kann es aber zu Komplikationen kommen, die in Ausnahmefällen lebensbedrohlich sein können:

- **Blutungen** (0,5–3 %), meist unmittelbar nach einer Polypenentfernung; sie können in der Regel direkt endoskopisch gestillt werden. Seltener treten verzögerte Blutungen innerhalb der ersten Woche auf.
- **Perforation** (Durchbruch der Darmwand, 0,3–0,5 %); im schlimmsten Fall ist eine Operation nötig.
- Nach Gabe von Schlafmedikamenten in seltenen Fällen eine **Beeinträchtigung von Atmung und Herzfunktion**.

Nach der Untersuchung

Haben Sie Schlaf- oder Schmerzmedikamente erhalten, werden Sie nach der Untersuchung überwacht. In den folgenden Stunden kann ein Druckgefühl im Bauch durch vermehrte Luft im Darm bestehen. **Nehmen die Beschwerden zu, treten neue Bauchschmerzen, Blut aus dem After oder Fieber auf, informieren Sie sofort Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder gehen Sie auf eine Notfallstation.**

> **Wichtig nach Schlafmedikamenten:** Für den Rest des Tages (mindestens 12 Stunden) sind Sie **nicht fahrtüchtig** und **nicht unterschriftsfähig** – bitte keine Verträge abschliessen. Kommen Sie nicht mit dem eigenen Fahrzeug und organisieren Sie eine Begleitperson.

PRAXIS AM BAHNHOF
Gastroenterologie · Dr. med. Dariusz Apel
Zürcherstrasse 8 · 5620 Bremgarten · Tel. 056 633 77 18 · praxisbahnhof.bremgarten@hin.ch

Fragebogen und Einverständniserklärung

Bitte vollständig ausfüllen und am Untersuchungstag am Empfang abgeben.

Name / Vorname / Geburtsdatum – oder Patientenetikette

	Ja	Nein
Haben Sie eine vermehrte Blutungsneigung (z. B. Nasen- oder Zahnfleischbluten, blaue Flecken, verlängerte Blutung nach Verletzungen oder Operationen, verlängerte Menstruationsblutung)?	☐	☐
Besteht in Ihrer Familie (Eltern, Geschwister, Kinder, Grosseltern, Onkel, Tanten) eine Erkrankung mit vermehrter Blutungsneigung?	☐	☐
Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente ein (z. B. Sintrom, Marcoumar, Xarelto, Eliquis) oder haben Sie in den letzten 7 Tagen Aspirin, Alcacyl, Tiatral, Plavix/Clopidogrel, Grippe-, Schmerz- oder Rheumamittel eingenommen? Wenn ja, welche? _____	☐	☐
Haben Sie eine Allergie oder Überempfindlichkeit? Wenn ja, welche? _____	☐	☐
Haben Sie einen Herzklappenfehler, eine Herz- oder Lungenkrankheit oder tragen Sie einen Herzschrittmacher, Defibrillator oder ein Metallimplantat?	☐	☐
Ist bei Ihnen eine Nierenfunktionsstörung bekannt?	☐	☐
Sind Sie Diabetikerin oder Diabetiker? Wenn ja, behandelt: ☐ mit Insulin ☐ mit Tabletten / Spritzen ☐ nur Diät	☐	☐
Bei Frauen: Sind Sie schwanger oder ist eine Schwangerschaft möglich?	☐	☐
Ich bin mit der Verabreichung von Schlaf- und/oder Schmerzmedikamenten zur Untersuchung einverstanden.	☐	☐

Einverständniserklärung

Ich habe das Informationsblatt gelesen und wurde von der Ärztin oder dem Arzt über den Grund der Dickdarmspiegelung aufgeklärt. Art, Ablauf und Risiken der Untersuchung einschliesslich einer allfälligen Polypenentfernung habe ich verstanden. Meine Fragen wurden zu meiner Zufriedenheit beantwortet. Ich bin mit der Durchführung der Dickdarmspiegelung einschliesslich einer allfälligen Polypenentfernung einverstanden.

Bei Minderjährigen muss dieses Formular zwingend auch von einer erziehungsberechtigten Person unterschrieben werden, sonst kann die Untersuchung nicht durchgeführt werden.

Bremgarten, _____

Ort, Datum

Unterschrift Patientin / Patient

Unterschrift Dr. med. Dariusz Apel

Unterschrift erziehungsberechtigte Person (bei Minderjährigen)